

Produktname: GPR116 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab11629**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	150kDa

Antigen-Informationen

Genname	GPR116
Alternative Namen	GPR116; KIAA0758; Probable G-protein coupled receptor 116
Gen-ID	221395.0
SwissProt ID	Q8IZF2
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem GPR116, hergestellt. Aminosäurebereich: 11-60

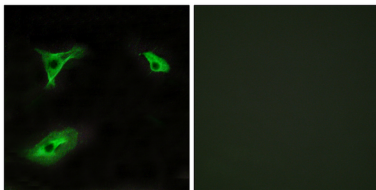
Hintergrund

Funktion: Könnte an der Regulation des Säure-Basen-Haushalts beteiligt sein. PTM: Proteolytisch gespalten in zwei hochkonservierte Stellen: eine in der SEA-Domäne und die andere in der Stieldomäne vor der ersten Transmembrandomäne. Die beiden nachfolgenden Untereinheiten, die extrazelluläre Untereinheit und die Sieben-Transmembran-Untereinheit, bleiben eng assoziiert und nicht-kovalent verknüpft. Sequenzhinweis: Kontaminierende Sequenz. Potenzielle Poly-A-Sequenz. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 2. LN-TM7-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält 1 GPS-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 SEA-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 3 Ig-ähnliche (Immunglobulin-ähnliche) Domänen. Untereinheit: Liegt als Disulfid-verknüpfte Dimere an der Zelloberfläche vor. Funktion: Könnte an der Regulation des Säure-Basen-Haushalts beteiligt sein. PTM: Proteolytisch gespalten in 2 hochkonservierte Stellen: eine in der SEA-Domäne und die andere in der Stieldomänenregion vor der ersten Transmembrandomäne. Die beiden späteren Untereinheiten, die extrazelluläre Untereinheit und die Sieben-Transmembran-Untereinheit, bleiben eng assoziiert und nicht-kovalent verknüpft. Sequenzwarnung: Kontaminierende Sequenz. Potenzielle Poly-A-Sequenz. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 2. LN-TM7-Subfamilie., Ähnlichkeit: Enthält 1 GPS-Domäne., Ähnlichkeit: Enthält 1 SEA-Domäne., Ähnlichkeit: Enthält 3 Ig-ähnliche (Immunglobulin-ähnliche) Domänen., Untereinheit: Liegt als Disulfid-verknüpfte Dimere an der Zelloberfläche vor.

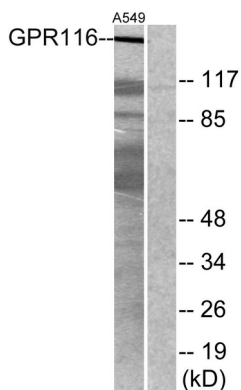
Forschungsbereich

-

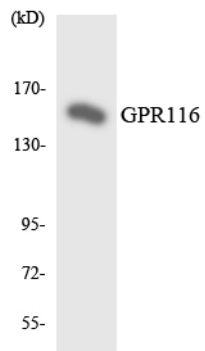
Bilddaten



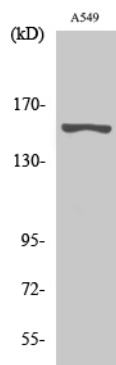
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem GPR116-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus A549-Zellen unter Verwendung des GPR116-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HeLa-Zellen unter Verwendung des GPR116-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers GPR116 in einer Verdünnung von 1:500